

1.

Alles klar?

Jeder hat mal klein angefangen: auch Amnesty International, die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft und die Lichterkette. Außerdem: Ein Professor erklärt, warum Egoismus in Ordnung geht.



Beispielhaft

Amnesty International

Im Mai 1961 liest Peter Benenson in London von zwei Studenten aus Lissabon, die sich mit den Worten „Auf die Freiheit“ zugestanden und dafür vom damaligen Regime eingesperrt werden. Benenson schickt einen Protestartikel an den *Observer*. Auch viele andere protestieren – ein Jahr später ist aus Benensons „appeal for amnesty“ eine große Organisation geworden: Amnesty International. www.amnesty.de

Lichterkette

Zuerst ist es nur eine Idee von Giovanni di Lorenzo, Gil Bachrach und Christoph Fisser. Sechs Wochen später, am 6. Dezember 1992, bilden wegen dieser Idee 400 000 Menschen in München eine Lichterkette gegen Ausländerfeindlichkeit. Spektakuläre Bilder gehen um die Welt, andere Städte nehmen die Idee auf. Heute ist die *Lichterkette* ein Verein, der in München soziale Projekte betreut. www.lichterkette.de

DLRG

Rügen, 18. Juli 1912: Eine Brücke stürzt ein, über 100 Menschen fallen in die Ostsee. Viele werden von Matrosen gerettet, aber der Schwimmerbund fragt sich: Was, wenn das nächste Mal keine Matrosen in der Nähe sind? Ein Jahr später wird in Leipzig die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) gegründet. Allein im Jahr 2003 retten ihre Rettungsschwimmer 549 Menschen vor dem Ertrinken. www.dlrg.de